

**9. Wohnhaus Eichener Str. 71 - 75
Gemarkung Eichen, Flur 7, Flurstück 554
Tag der Eintragung 18.01.1984**

Bei dem o.g. Objekt handelt es sich um ein aus drei Abschnitten zusammengebautes zweigeschossiges Gebäude aus dem 17. Jh. mit dem Namen „Schützes Haus“.

Erstmals erwähnt und belegbar wird es durch die Balkeninschrift aus dem Jahre 1699. Weitere Umbauten erfolgten 1810 und um 1870. Über acht Generationen blieb das stattliche Wohngebäude im Familienbesitz bis es 1971 in den Besitz der jetzigen Eigentümer überging. U.a. befand sich in dem Haus in den Jahren von 1859 bis 1985 die höhere Privatschule Eichen, die spätere Rektoratschule, als Vorgängerin der heutigen Kreuztaler Ernst-Moritz-Arndt-Realschule untergebracht.

Das Haus befindet sich im Ortskern von Eichen. Es ist in Verbindung zu sehen mit den Gebäuden Eichener Str. 67 und 68/70.

In der Zeit von 1984 bis 1994 wurden an dem vorbezeichneten Gebäude umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen vorgenommen. Das vollkommen verschieferte Fachwerk wurde wieder freigelegt, alle Fenster wurden mit Holzsprossenfenster erneuert und die Verglasung des Nordwestgiebels wurde zurückgebaut.

